

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Christopher Lauer und Alexander Morlang (PIRATEN)

vom 27. April 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Mai 2016) und **Antwort**

Die Berliner Polizei in falschen Wohnungen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie oft hat die Berliner Polizei (ohne Spezialeinheiten) in den Jahren von 2011 bis 2016 Berliner Wohnungen aufgrund welcher Rechtsgrundlage betreten und/oder durchsucht?

(Bitte nach Häufigkeit, Jahr, jeweiliger Maßnahme und Rechtsgrundlage aufschlüsseln.)

2. Was waren jeweils die Gründe für den Einsatz der Dienstkräfte der Berliner Polizei (ohne Spezialeinheiten)? (Bitte eine Einzelaufschlüsselung nach Untergliederungseinheit, Datum und jeweiligem Anlass.)

3. Wie viele Personen wurden bei Einsätzen der Berliner Polizei (ohne Spezialeinheiten) in Berliner Wohnungen seit dem Jahr 2011 insgesamt verletzt und warum jeweils?

(Bitte eine detaillierte Einzelaufschlüsselung nach Jahr, Anzahl der verletzten Personen und den jeweiligen Verletzungsgründen.)

4. Wie viele Tiere wurden seit dem Jahr 2011 bei den unter 1. genannten Einsätzen der Berliner Polizei (ohne Spezialeinheiten) in Berliner Wohnungen insgesamt verletzt oder getötet und warum jeweils?

(Bitte eine detaillierte Einzelaufschlüsselung nach Jahr, Art und Anzahl der Tiere und den jeweiligen Verletzungs- bzw. Tötungsgründen.)

5. Bei wie vielen der unter 1. genannten Einsätze ist es seit dem Jahr 2011 zu einer Verwechslung der jeweiligen Zielwohnung gekommen und wurde diese jeweils „nur“ betreten oder auch durchsucht?

(Bitte eine detaillierte Einzelaufschlüsselung nach Jahr, Anzahl der Verwechslungen und der jeweils vorgenommenen Maßnahme.)

a) In wie vielen Fällen dieser Verwechslungen wurden die Wohnungstüren jeweils gewaltsam oder auf Verlangen der Polizeidienstkräfte hin geöffnet?

b) Was waren die jeweiligen Gründe für eine Verwechslung?

(Bitte für jeden Fall einzeln auflisten.)

c) Durch welche konkreten Maßnahmen wurde jeweils im Vorfeld versucht sicherzustellen, dass es nicht zu einer Verwechslung der Zielwohnung kommt?

6. Wie viele Personen wurden bei Einsätzen der Berliner Polizei (ohne Spezialeinheiten) seit dem Jahr 2011 verletzt, bei denen sich die jeweiligen Polizeidienstkräfte in der Zielwohnung geirrt haben?

a) Welche konkreten Verletzungen sind dabei entstanden und wodurch?

b) In welcher Höhe ist es in diesem Zusammenhang zu Schadensersatzforderungen von Betroffenen gekommen und wurde der Schadensersatz bereits geleistet?

(Bitte nach Jahr, Fall, Höhe der Schadensersatzforderungen und bereits geleistetem Schadensersatz aufschlüsseln.)

7. Zu welchen Sachschäden ist es im Zusammenhang mit Wohnungsverwechslungen durch die Berliner Polizei (ohne Spezialeinheiten) gekommen und in welcher Höhe ist es in diesem Zusammenhang zu Schadensersatzforderungen von Betroffenen gekommen? (Bitte nach Jahr, Schaden und Höhe der Schadensersatzforderungen aufschlüsseln.)

Zu Frage 1. - 7.: Hierzu werden keine statistischen Daten erhoben.

Berlin, den 17. Mai 2016

In Vertretung

Andreas Statzkowski
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Mai 2016)